

Wer sucht, der findet

Von abgemeldet

Kapitel 1: Kapitel 1

Das hier war eigentlich meine alererste ff ^^ also bitte nicht zu streng sein, ja? und wie immer muss ich erwähnen, dass leider, leider keiner der Charaktere mir gehört und dass ich kein bisschen Kohle für das hier kriege T.T (ich armer Student) Trotzdem wünsch ich euch viel Spass beim Lesen ^^

Wer sucht, der findet Teil 1

Irgendwo im Nirgendwo, in einem Land das niemals war, schleicht sich in der tiefsten und mondlosesten Nacht, in einem uns nur zu bekannten Schloß ein unheimliches Wesen herum. Ein unheimliches und gefährliches Wesen. Ein unheimliches, gefährliches und seeeehr verzweifeltes Wesen. Das Wesen, nennen wir es der Bequemlichkeitshalber, Xemnas (was auch sein eigentlicher Name ist) trägt einen flauschigen mit schwarzen Herzchen übersäten Bademantel, eine dazu passende Schlafmütze und schleift einen schon reichlich mitgenommenen Plüschschattenlurchi hinterher.

„Verdammt, ich halt's nicht mehr aus!“, stöhnt der gepeinigte Anführer der berühmt berüchtigten Org 13, „seit 3 Stunden lauf ich hier wie ein Irrer durch die Gegend, aber noch immer keine Spur von dem Scheißding!“ , ein Schluchzen entwischt Xemnas und er drückt seinen heißgeliebten Lurchi wehmütig an sich. Dann wischt er sich mit einem kleinen Seufzer die Träne weg und macht sich weiter auf die Suche nach einem uns noch unbekanntem Ding. Dabei kommt er immer näher an eine Tür, hinter der sich unglaubliches und furchteinflößendes abspielt.

„har, har, har!! und noch eins!! Ihr seid mir alle ausgeliefert, denn ich habe die Macht!!“ so erklingt es hinter der besagten Tür. Ein weiteres schnippelndes Geräusch ertönt gefolgt von einem leisen Aufprall, wie von einem Stoffball und einem weiteren schaurigen Lachen.

Xemnas, der gerade um die Ecke biegt, bleibt wie vom Donner gerührt stehen als er diesen grausigen Laut vernimmt. "oh, nein! Bin ich etwa während der Suche gestorben und in der Hölle gelandet?!! Aber wisoooo?!! Ich war doch noch so jung!! Jetzt werde ich nie die Geburt von Kingdom Hearts miterleben und werde nie erfahren ob Zexi mit Vexi zusammenkommt, aber das Schlimmste ist, daß ich nie herausfinden werde wie die Geschichte von den 3 kleinen Schweinchen und dem bösen Wolf ausgeht !!“

Während unser großer Anführer in einer Sintflut aus Tränen und Selbstmitleid ersäuft, öffnet sich das Höllentor und heraus kommt...

„Ähm, Xemnas?! Was machst du denn da?? Oo“ ,Xigbar guckt seinen Anführer an als hätte der nicht nur keine Tassen sondern die komplette Geschirrgarnitur nicht mehr im Schrank. Der Angesprochene fährt wie von einer Tarantel gestochen hoch (er lag vorher auf dem Boden in einer Pfütze aus Tränen und ... na ja, das wollt ihr nicht wissen), klopft hastig den Bademantel und Lurchi ab, setzt seine ich-bin-der-grosse-allmächtige-anführer-und-du-nur-ein-kleiner-wurm Minne auf und schnaubt verächtlich.

„Ich übe.“, gibt er knapp von sich.

Xigbars Kinnlade bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von 1m/sek Richtung Boden.

„D-Du übst??O_O Mitten in der Nacht?? Und wofür überhaupt??“, langsam kommt er wieder zu sich und denkt nur noch, daß sein Leader definitiv alt und verrückt wird. Wobei eigentlich, verrückt war der immer schon.

Xemnas, der sich nun vollständig von seinem Schrecken erholt hat, wird langsam ungehalten, da der andere ihn in so einer peinlichen Situation erappt hat an der er auch eigentlich Schuld ist.

„DAS geht dich einen feuchten Dreck an!!“, keift er aufgebracht, „ICH bin hier der Anführer! Das heißt ICH darf hier üben wann und wofür ICH will!! ICH muß keinem Rechenschaft über meine Tätigkeiten ablegen!!!!“, inzwischen fuchtelt er gefährlich mit seinem Lurchi in der Luft herum und kommt Xigbar immer näher. Dieser, von dem plötzlich Ausbruch total verschreckt, weicht mit jedem Schritt den Xemi auf ihn zu tut, einen Schritt zurück in sein Zimmer.

„Und überhaupt,“, brüllt Xemnas weiter, „was treibst DU um diese Zeit noch für Spielchen in deinem Zimmer!?!? Du sollst schon längst schlafen und von deinem Schätzchen Xaldin träumen!!“

Bei Xaldins Namen läuft der Angesprochene hochrot an, quietscht wie ein frischverliebtes Mädels auf und schlägt die Hände vors Gesicht.

„Aber Xemnas“ , kichert er los, „wie kommst du denn auf soooo was??“, und kichert weiter.

„=____=.... keine Ahnung. Vielleicht weil ICH EUCH LETZTE WOCHE WILD KNUTSCHEND IN MEINEM BÜRO ERWISCHT HAB?!!!!“ Dieses Mal ist es an Xemi rot anzulaufen, aber bestimmt nicht weil er an Xaldin denken muß.

„Hätte nur noch gefehlt, daß ihr es auf meinem Tisch getrieben hättet!!“

Xigbar hört abrupt auf zu kichern und guckt seinen Leader schuldbewußt aus großen.., ähm ich meine, aus einem großen Hundeauge an.

„Äh.. na, ja..., weist du, also... ja wie soll ich's sagen... he,he...“, peinliches Schweigen füllt den Gang und irgendwo draußen hört man eine Grille zaghaft zirpen.

„Also ich muß jetzt schlafen gehen! Gute Nacht!“ Die Tür wird hastig vor der Nase des großen, mächtigen und absolut geschockten Anführers zugeknallt. Dieser steht noch immer mit einer erhobenen Hand in der er Lurchi festhält vor dem Platz, an dem sich noch vor wenigen Sekunden Xigbar befand und versucht das soeben gesagte, oder besser nicht gesagte, zu verdauen. Nach einigen Minuten, in denen die kürzlich erhaltene Information endlich in seinem Großhirn verarbeitet wurde, dreht sich der traumatisierte Xemnas um und schlürft zutiefst erschüttet und vor sich hinmurmeln, er müsse sich nun einen neuen Tisch kaufen, den stillen, dunklen Gang hinauf und verschwindet irgendwann in der Finsternis.

So das war`s für den ersten Teil. Ich hoffe es hat euch einigermaßen (mehr oder weniger) gut gefallen. Wenn nicht.....Pech für mich T__T

Aber bitte, lasst wenigstens einen mickrigen Kommi da. BIIIIIEETTTEEEEE!!!!!!
auf die knie schmeiss